

## Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

### Kölner Haus: allg. Situation

Haus mit hohem Energiebedarf: rd. **370.000 kWh/Jahr** entsprechend:

- ungefähr 23.500 Liter Rapsöl/Jahr,
- ca. 140.000 kWh/Jahr Strombezug
- rd. 3.000 L Gas/Jahr

Bei ca. 12.000 Übernachtungen entspricht das 30,8 kWh/Übernachtung.

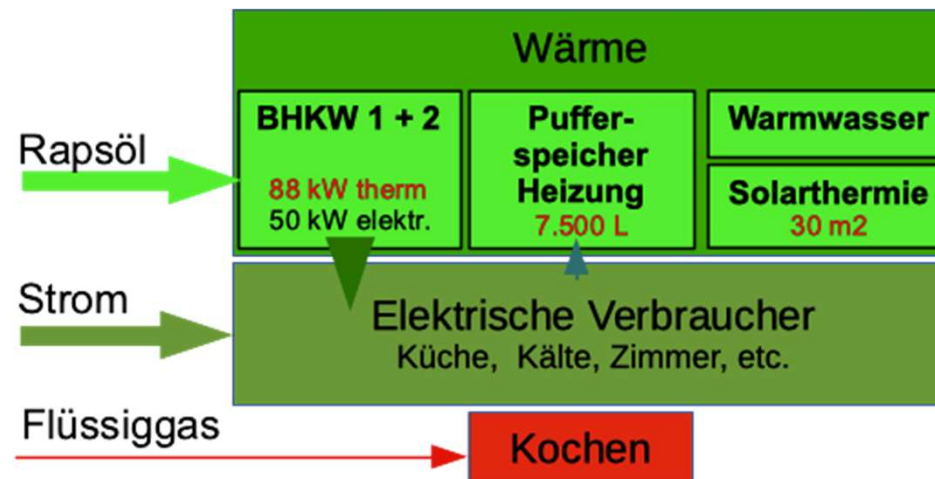
Der Vergleichswert für Hotels liegt zwischen 15 und 37 kWh, **aber** inklusiv des gastronomischen Betriebes und der ist sicherlich im Vergleich mit normalen Hotels überdurchschnittlich hoch. Das ist ein durchschnittlicher Wert wenn man dazu die Lage auf 2.000 m NN berücksichtigt.

Mögliches Optimierungspotential:

- Energiemanagement (Betrieb BHKW – Bezug TIWAG)
- Ausbau Solarenergie

## Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

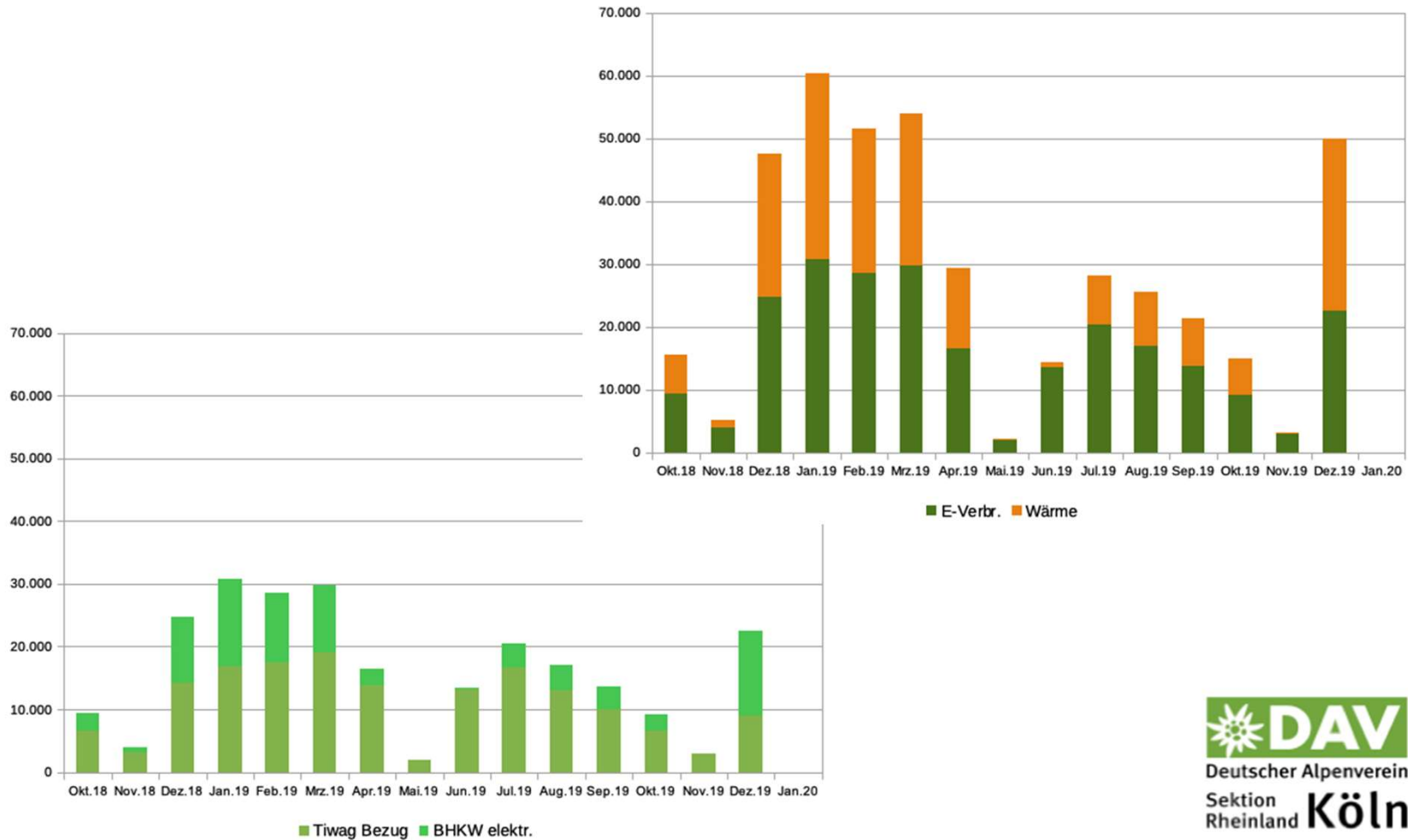
### Kölner Haus: Energieschema und CO<sub>2</sub>-Neutralität



Mit dem **Betrieb der BHKWs mit Rapsöl** und dem **Bezug eines CO<sub>2</sub>-neutralen Stromtarifes der TIWAG** ist der ganz überwiegende Teil des Energiebedarfs seit einigen Jahren bezüglich Umweltverträglichkeit schon optimiert.

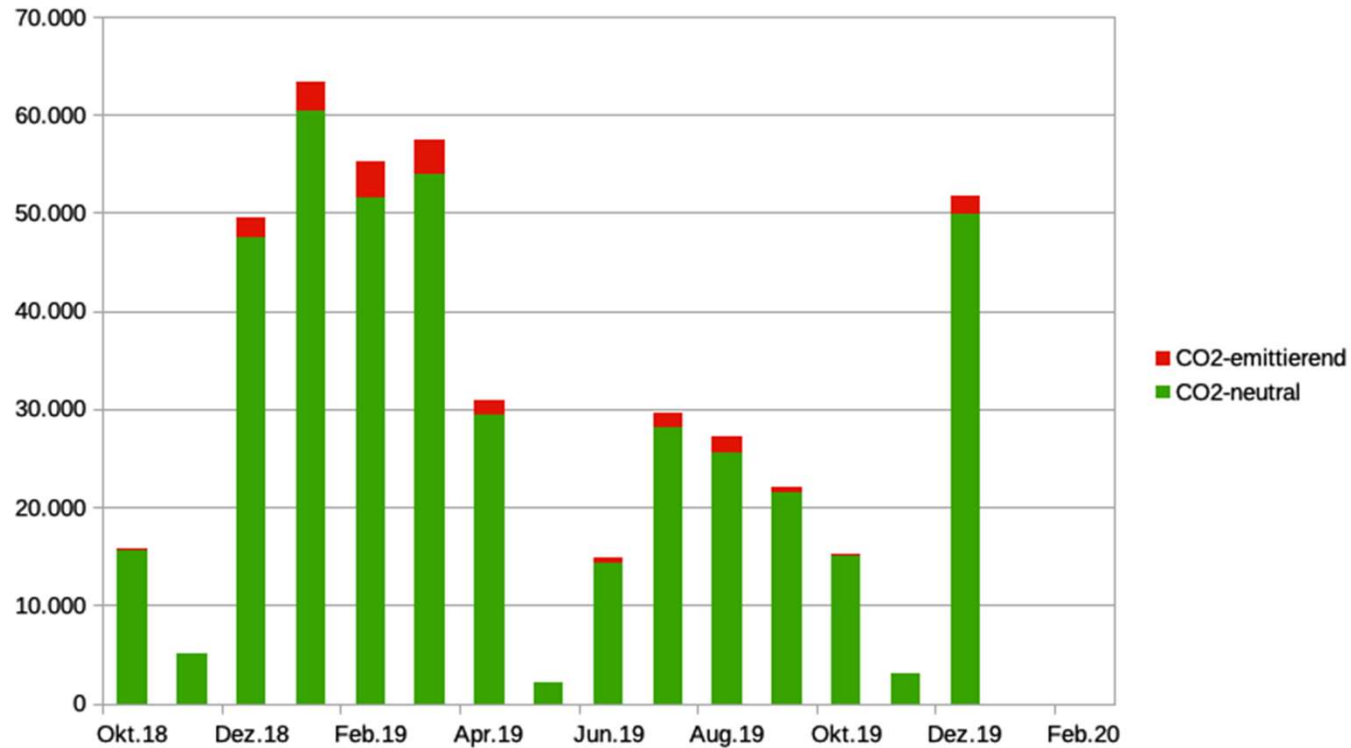
## Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

### Kölner Haus: Energieverbrauch



## Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

### Kölner Haus: monatl. Energiebedarf



**Sommer- u.  
Wintersaison**

**'18 – '19**

Laufzeit der BHKWs: 32,3%

Anteil elektrischer Verbraucher am Energiebedarf: 56,4%

Wärmeanteil am Energiebedarf: 38,7%

Anteil Kochen: 4,88 %

